



## **Neue Steuerung für die Wasseraufbereitung: Umbau an einem Wochenende**

Branche: Großwäscherei, Textil Service-Betriebe und chemische Reinigungen

Lesezeit: Zwei Minuten

Der Textildienstleister *bardusch* ist einer der führenden Anbieter deutschlandweit. Am Standort Ettlingen reinigt der Textildienstleister täglich etwa 60 Tonnen Industrie- und Mietwäsche aller Branchen.

### **Veraltete Steuerung erfordert Handlungsbedarf**

Der Kunde stand vor dem Problem, dass der Technische Leiter, welcher gleichzeitig tiefes Know-how für die verbaute Wasseraufbereitungssteuerung besaß, in den Ruhestand ging. Hinzu kam, dass diese Steuerung veraltet war.

### **Gemeinsamer Austausch führt zu wirtschaftlichen Funktionen**

Somit entschied sich *bardusch* für eine neue, benutzerfreundliche Steuerung in Zusammenarbeit mit der LAE, die bereits den Austausch der Steuerung des Heizkessels im laufenden Betrieb vorgenommen hatte. *bardusch* hat damit einen Partner an der Seite, der zu jeder Zeit Support gewährleisten kann.

In einem gemeinsamen, beratenden Gespräch mit dem Kunden wurden die gewünschten Anlagenspezifikationen für die neue Steuerung definiert und in ein Pflichtenheft übertragen.

### **Ungeahnte Verbesserungsmöglichkeiten**

Während des Beratungsprozesses stellte sich heraus, dass die LAE - mit geringem Aufwand - jede Wasserpumpe mit einem eigenen Frequenzumformer ansteuern kann. Aufgrund des somit entstehenden, gleichmäßigen Wasserdrucks ist *bardusch* in der Lage, ökonomischer zu waschen und ein besseres Waschergebnis zu erzielen.

Weiterhin wurde mit geringen Mitteln umgesetzt, dass *bardusch* auf dem Display der Kesselsteuerung problemlos auf das Display der Wasseraufbereitung umschalten kann. Für diesen Bedienkomfort ist der Kunde dankbar.

### **Umbau an einem Wochenende**

Der Umbau der Anlage konnte nur am Wochenende, der Stillstandszeit, durchgeführt werden – auf Grund dessen hat die LAE wertvolle Vorarbeit geleistet, damit die Anlage ab Montag direkt den vollen Betrieb aufnehmen konnte.

### **Nutzerorientierte Steuerung für einfache Bedienung**

Die veraltete Steuerung wurde ausgetauscht und durch eine benutzerfreundliche Siemens S7 ersetzt.

Nun ist der Kunde in der Lage, die Steuerung selbst zu betreuen – es bestehen keine personengebundenen Abhängigkeiten mehr. Die Anbindung erfolgte 1:1 an die bestehende Hardware. Dadurch hat sich die Umbauzeit verkürzt und Kosten für eine neue Hardware wurden eingespart. Die Steuerung wurde vorab intern getestet, damit eine reibungslose und schnelle Inbetriebnahme vonstattengehen konnte.

### **Visualisierung auf 15“ Touch Display**

Wie bereits bei dem Austausch der Kesselsteuerung wurde die Anlagenübersicht auf ein 15“ Touch Display visualisiert. Auf Grund der strukturell klaren Visualisierung kann der Kunde wichtige Anlageninformationen sehen und bei Bedarf schnellstmöglich Störungen erkennen und analysieren. Mittels VPN-Zugang ist für die LAE ein Fernzugriff möglich und kann, wenn notwendig, mit einem schnellen Support unterstützen.

Mit diesen Maßnahmen verfügt der Kunden nun über eine maximale Anlagenverfügbarkeit und Anlagensicherheit.